

Bekanntmachung

Die 02. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing findet am Donnerstag, den **20.04.2023** statt.

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Löwenscher Saal

Die Sitzung findet gemeinsam mit dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing am 09.03.2023
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1 Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2023 der Hansestadt Stralsund
Vorlage: B 0023/2023
- 4 Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1 Handel im Wandel - Handel und Gewerbe in der Hansestadt Stralsund (Herausforderungen, Probleme, Ressourcen, Ideen etc.)
- 5 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Beratung zu Beschlussvorlagen - keine
- 7 Beratung zu aktuellen Themen
- 8 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

gez. Maximilian Schwarz
Ausschussvorsitzender

TOP Ö 2

Hansestadt Stralsund
Ausschuss für Stadtmarketing

Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 09.03.2023
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:25 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

stellv. Vorsitzende/r

Frau Christa Labouvie
Herr Michael Philippen

Mitglieder

Frau Sandra Graf
Herr Thomas Haack bis 18:01 Uhr
Herr Bernd Röll bis 17:50 Uhr
Herr Erik Schwiderski
Frau Anne Zabel

Vertreter

Herr Richard Kinder Vertretung für Frau Anett Kindler

Protokollführer

Frau Cinderella Littmann

von der Verwaltung

Herr Matthias Beckmann
Frau Steffi Behrendt
Frau Conny Eisfeldt
Herr Peter Fürst
Herr Andre Kretschmar

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 05. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing vom 01.12.2022
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen-keine
- 4** Stadtmarketing Stralsund mit Anhörung der Vertreter der beteiligten Institutionen
 - 4.1** Internationale Beziehungen- Ausblick 2023
 - 4.2** Vorstellung des überarbeiteten Internetauftritts der Tourismuszentrale Stralsund
 - 4.3** Silvesterfeuerwerk 2022
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Stadtmarketing sind 8 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den 01. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen/ Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 05. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing vom 01.12.2022

Die Niederschrift der 05. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing vom 01.12.2022 wird ohne Änderungen/ Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen-keine

zu 4 Stadtmarketing Stralsund mit Anhörung der Vertreter der beteiligten Institutionen

zu 4.1 Internationale Beziehungen- Ausblick 2023

Anhand einer Präsentation verschafft Frau Behrendt einen Ausblick betreffend der internationalen Beziehungen 2023.

Sie teilt mit, dass der Stralsunder Stadtarchivdirektor, Herr Dr. Schleinert, in der Woche vom 27.02.2023 bis 03.03.2023 an einer Fachtagung der Christian-Albrecht-Universität in Kiel teilgenommen hat und über die Stadt Stralsund und ihre Bürger als Pfandinhaber und Lehensträger im 14. und 15. Jahrhundert referiert hat.

Des Weiteren wird im April der scheidende Stadtpräsident der Hansestadt Kiel in Stralsund empfangen.

Zudem wird die Partnerstadt Kiel zum Pomerania Cup in Stralsund empfangen sowie zum Tag der deutschen Einheit.

Frau Behrendt setzt die Ausschussmitglieder in Kenntnis, dass der SV Medizin Stralsund e.V. neben der Partnerstadt Kiel auch Teilnehmende aus Stargard und Malmö zum Pomerania Cup begrüßen wird.

In Bezug auf die Partnerstadt Ventspils informiert Frau Behrendt von einem Fachaustausch zum Thema Altenpflege, welcher vom 12.03.2023 bis 15.03.2023 in Stralsund mit Vertretern beider Städte stattfindet.

Die Partnerstadt Malmö wird laut Frau Behrendt im Rahmen der landesweiten Kunstshow M-V in der Hansestadt Stralsund vertreten sein.

Mit der Partnerstadt Trelleborg steht ein Bandaustausch an und die Tradition des Lucia-Chors am 1. Advent soll wiederaufleben.

Veranstaltungen mit der jüngsten Partnerstadt in China sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht in Planung.

Letztlich teilt Frau Behrendt in Bezug auf die Partnerstädte mit, dass die Ortseingangsschilder mit den Partnerstädten an der Rostocker- und Greifswalder Chaussee aktualisiert und erneuert wurden.

Im Nachgang geht Frau Behrendt auf weitere internationale Ereignisse ein.

Dabei bezieht sie sich auf die internationale Tagung des Netzwerkes „Kunst und Kultur“, die im Zeitraum vom 16.03.-19.03.2023 in Stralsund unter dem Motto „Frauen der Hanse“ stattfindet.

Darüber hinaus informiert Frau Behrendt die Ausschussmitglieder darüber, dass die Hansestadt Stralsund im Rahmen der Special Olympics World Games 19 Athletinnen und Athleten der türkischen Mannschaft empfangen wird.

Ein weiteres Ereignis stellt die im Oktober 2023 stattfindende OWHC Regionalkonferenz in Brügge dar. Dahingehend erwidert Frau Behrendt, dass die Hansestadt Stralsund und die Hansestadt Wismar seit Anbeginn der Gründungszeit der OWHC als Mitglied angehören. Die Organisation besteht aus einem Zusammenschluss von ca. 280 Städten mit Welterbestatus und aus 8 Regionalsekretariaten. Die Hansestadt Stralsund unterliegt dem Regionalsekretariat in Regensburg.

Frau Behrendt erörtert das UNESCO Dokumentenwelterbe und teilt mit, dass unter Führung des Lübecker Stadtarchives ein Antrag zur Aufnahme der Ausarbeitung verschiedener Länder über die Geschichte der Hanse in Verbindung mit 17 Einzelstücken und Quellen gestellt wurde. Dazu zählen unter anderem auch die Stralsunder Friedensurkunden. Frau Behrendt verdeutlicht, dass sollte die Aufnahme im Dokumentenwelterbe positiv entschieden werden, es ein breites Spektrum der internationalen Zusammenarbeit eröffnen würde.

Mit der Welterbestadt Meknès findet im Frühjahr 2023 ein erneuter virtueller Wissenstransfer bezüglich der Errichtung eines Denkmals in Meknès statt.

Im Weiteren nimmt Frau Behrendt Bezug auf die von der Hansestadt Stralsund und Hansestadt Wismar gegründete Deutsche Welterbe Stiftung im Jahr 2001, welche seither 22 Projekte in 16 Ländern fördern konnte.

Abschließend weist Frau Behrendt auf das Engagement der Hansestadt Stralsund im Netzwerk „Mayors for Peace“ hin. Das aus ca. 7.800 Städten bestehende Netzwerk setzt sich für eine atomwaffenfreie Welt ein.

Herr Kinder erfragt die Entstehung der Projektunterstützung der Welterbestadt Meknès im Jahr 2019.

Dahingehend erörtert Frau Behrendt, dass die Unterstützung ihren Ursprung in einem Bundesprojekt hatte, mit dem die interkommunale Zusammenarbeit gefördert werden sollte. Auf dieses Projekt wurde die Hansestadt Stralsund durch die GIZ sowie das Netzwerk „Engagement Global“ aufmerksam gemacht.

Seitens der Ausschussmitglieder besteht kein weiterer Redebedarf.

Herr Philippen dankt Frau Behrendt für die Ausführungen und führt in den nächsten Tagesordnungspunkt ein.

zu 4.2 Vorstellung des überarbeiteten Internetauftritts der Tourismuszentrale Stralsund

Herr Kretschmar stellt die überarbeitete Internetseite der Tourismuszentrale in ihrem Aufbau vor und teilt mit, dass die Internetseite voraussichtlich im Mai 2023 online gestellt wird. Innerhalb der schematischen Darstellung geht Herr Kretschmar auf die verschiedenen Datenbanken ein, die innerhalb der Internetseite verwendet werden.

In diesem Kontext macht Herr Kretschmar deutlich, was eine gelungene Internetseite ausmacht und wie sich die Inhalte einer hochwertigen Internetseite in den letzten Jahren gewandelt haben.

Anschließend teilt Herr Kretschmar mit, dass es neben der Internetseite eine progressive Web App gibt, welche die Besucher/-innen der Hansestadt Stralsund bereits benutzen können.

Anhand der noch nicht veröffentlichten Internetseite stellt Herr Kretschmar das neue Layout und die erstmalig verwendete Schreibschrift vor. Er macht deutlich, dass das im Ausschuss präsentierte Layout nicht die abschließende Version darstellt.

Gleichzeitig veranschaulicht er, dass es durch die Datenbanken möglich ist, die täglich stattfindenden Veranstaltungen auf der Internetseite aufzuzeigen und darüber hinaus auch Aktuelles zu den Museen und dem Einzelhandel zu veröffentlichen.

Eine weitere Funktion der Internetseite wird die Merkliste sein sowie die Verlinkung des Standortes auf der Ortskarte.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, dass Stralsunder Unternehmen die Rubriken Veranstaltungen, etc. auf der eigenen Internetseite mitnutzen können.

Als weiteren und ausstehenden digitalen Ausbauschritt benennt Herr Kretschmar das Aufstellen von Infostelen.

Sowohl die Internetseite als auch die progressive Web App werden künftig über Werbetafeln und Plakaten in der Hansestadt Stralsund beworben.

Eingehend auf die Nachfrage von Frau Labouvie erörtert Herr Kretschmar die Rubrik „Einzelhandel“, die es mit der neuen Internetseite geben wird. Dabei weist er darauf hin, dass nicht alle Interessen der Besucher/-innen abgedeckt werden können.

Darüber hinaus teilt Herr Kretschmar mit, dass die mit der Hansestadt Stralsund vertraglich gebundenen Gewerbetreibenden die Möglichkeit erhalten, beitragsfrei ihr Unternehmen auf der Internetseite vorzustellen.

Herr Suckow sensibilisiert für einen Wirkungskreis, der sich über die Touristen hinaus erstreckt. Seiner Meinung nach ist eine statische Internetseite für keinen Anwender ansprechend.

Herr Kretschmar erörtert den anhaltenden Entwicklungsprozess der Internetseite, der die Einbindung von Vereinen und Institutionen mit touristischen Gedanken nicht ausschließt.

Herr Suckow befürwortet zudem die Einbindung der Hochschule sowie die Vorstellung von wissenschaftlichen Highlights.

Sofern die Projekte der Hochschule Stralsund den touristischen Hintergründen entsprechen, besteht die Möglichkeit, diese auf der Internetseite der Tourismuszentrale anzuwerben. Jedoch macht Herr Kretschmar darauf aufmerksam, dass die Veranstaltungsorte von Ortsfremden auffindbar sein müssen.

Herr Kinder merkt die wenigen touristischen Sportangebote an.

Herr Kretschmar verweist dahingehend auf die stetige Erweiterung des Veranstaltungskalenders.

Herr Philippen stellt fest, dass seitens der Ausschussmitglieder kein weiterer Redebedarf besteht.

zu 4.3 Silvesterfeuerwerk 2022

Einführend reflektiert Herr Kretschmar die Anfrage der Bürgerschaft zur zeitlichen Durchführung des Silvesterfeuerwerks.

Aus seiner Sicht ist 18.30 Uhr die vertretbarste Zeit zur Durchführung des Feuerwerks, was sich in den vergangenen Jahren entsprechend bestätigt hat.

Die Realisierung des Feuerwerkes um 24 Uhr ist laut Herrn Kretschmar besonders aufgrund der erhöhten Sicherheitsanforderungen nicht vertretbar.

Weiterhin finden kulturelle Veranstaltungen statt, mit denen es eine zeitliche Kollision zu vermeiden gilt. Als Beispiel nennt Herr Kretschmar die Orgelvesper um 17 Uhr sowie die um 19.30 Uhr folgende Theaterveranstaltung.

Herr Philippen bedankt sich für die Ausführung.

zu 5 Verschiedenes

Frau Labouvie nimmt Bezug auf die Verbindung der Altstadt mit dem Strelapark, die ihrer Meinung nach einer Verbesserung bedarf. Denkbare Ansätze wären dabei die Anpassung der Öffnungszeiten und die Verbindung mit einem Shuttle-Bus. Aus diesem Grund regt sie an, die Thematik in der Ausschusssitzung am 27.04.2023 zu beraten.

Herr Röhl macht auf die Aussagen der Fachwelt zum Strukturwandel der Innenstädte aufmerksam. Da der Einzelhandel vermehrt an Bedeutung verliert, regt Herr Röhl zu intensiven Gesprächen bezüglich der effektiven Gestaltung des Strukturwandels der Innenstädte an und begrüßt die Beratung im Ausschuss.

In Abstimmung mit den Ausschussmitgliedern wird die Thematik in der Sitzung am 27.04.2023 beraten.

Seitens der Ausschussmitglieder besteht kein weiterer Redebedarf.

Herr Philippen beendet die 01. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing.

gez. Michael Philippen
stellv. Vorsitzender

gez. Cinderella Littmann
Protokollführung

Titel: Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2023 der Hansestadt Stralsund

Federführung: 20.1 Abt. Haushalts- und Finanzplanung	Datum: 06.03.2023
Bearbeiter: Steinfurt, Gisela	

Beratungsfolge	Termin	
Bürgerschaft	16.03.2023	

Sachverhalt:

Nach § 45 Abs. 1 KV M-V hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr Haushaltssatzungen zu erlassen.

Bevor die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund die Haushaltssatzungen und die Haushaltspläne 2023 der Hansestadt Stralsund beschließt, sind die vorliegenden Haushaltsplanentwürfe nach § 36 Abs. 2 KV M-V unter Federführung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe in den Ausschüssen der Bürgerschaft zu beraten.

Lösungsvorschlag:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2023 der Hansestadt Stralsund sind auf der Grundlage der mittelfristigen Finanzplanung 2020 bis 2025, dem Orientierungsdatenerlass des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V für die Haushaltsplanung 2023 vom 26. September 2022 sowie dem auf der Grundlage des Entwurfs zum Nachtragshaushalt des Landes 2023 aktualisierten Orientierungsdatenerlass vom 25. November 2022 und der Ergebnisse der Herbststeuerschätzung unter Einbeziehung der vorläufigen Jahresergebnisse 2022 erstellt worden.

Der Haushaltsplanentwurf 2023 umfasst folgende Bände:

- Band I - Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Kernhaushaltes mit Vorbericht, Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Stellenplan
- Band II - Wirtschaftspläne der Städtischen Unternehmen
- Band III - Haushaltssatzungen und Haushaltspläne der Städtebaulichen Sondervermögen

Alternativen:

Keine

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Die Entwürfe der Haushaltssatzungen und der Haushaltspläne 2023 der Hansestadt

Stralsund werden in die Ausschüsse der Bürgerschaft verwiesen und unter Federführung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe beraten.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Erträge/ Einzahlungen und Aufwendungen/ Auszahlungen werden in den Haushaltssatzungen und den Haushaltsplänen 2023 festgesetzt.

Termine/ Zuständigkeiten:
Sofort/ Kämmereiamt

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow